

# Drei Volkslieder

für gemischten Chor

## 1. Mein Mäd'el hat einen Rosenmund

T und M aus: Zuccalmaglio, "Deutsche Volkslieder", Berlin 1840

Lothar Graap  
(\*1933)

1. Mein Mäd'el hat ei-nen Ro-sen-mund, und wer ihn küss, der wird ge-sund. O  
4. Du Mäd'el bist wie der Him-mel gut, wenn er ü-ber uns blau sich wöl-ben tut. O

1. Mein Mäd'el hat ei-nen Ro-sen-mund, und wer ihn küss, der wird ge-sund. O  
4. Du Mäd'el bist wie der Him-mel gut, wenn er ü-ber uns blau sich wöl-ben tut. O

1. Mein Mäd'el hat ei-nen Ro-sen-mund, und wer ihn küss, der wird ge-sund. O  
4. Du Mäd'el bist wie der Him-mel gut, wenn er ü-ber uns blau sich wöl-ben tut. O

5  
du, o du, o du! O du schwarz-brau-nes Mäg-de-lein, du la la la la la, du  
du, o du, o du!

du, o du! O du schwarz-brau-nes Mäg-de-lein, du la la la,

du, o du! Du la la la la la, du

du! \_\_\_\_\_ Du la la la, du  
du! \_\_\_\_\_

© 2009 by

Berliner Chormusik-Verlag, Berlin, [www.berliner-chormusik-verlag.de](http://www.berliner-chormusik-verlag.de)

Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten. / Any reproduction is prohibited by law.

BCV 07.10.01

# Drei Volkslieder

für gemischten Chor

## 2. Kein Feuer, keine Kohle

T und M: erstmals in "Sammlung deutscher Volkslieder",  
Berlin 1807, hg. Johann Büsching und Friedrich v. d. Hagen

The musical score is written for a mixed choir in 3/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It consists of four staves. The first two staves are for Soprano and Alto, the third for Tenor, and the fourth for Bass. The lyrics are: "Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiß". The score includes a repeat sign at the end of the first line. A second system begins at measure 5, with lyrics: "als heimliche Liebe, nichts weiß, heiß von der niemand nichts weiß, nichts weiß".

Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiß

Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiß

Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so

Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so

5

als heimliche Liebe, nichts weiß, —

als heimliche Liebe, nichts weiß, —

heiß von der niemand nichts weiß, — nichts

heiß von der niemand nichts weiß, nichts weiß, —

5

in die wei - te Welt, wohl in die wei - te Welt.  
 uns die Luft ge - fällt, wo uns die Luft ge - fällt.

wohl in die wei - te Welt, wohl in die wei - te Welt.  
 wo uns die Luft ge - fällt, wo uns die Luft ge - fällt.

8 wohl in die wei - te Welt, wohl in die wei - te Welt.  
 wo uns die Luft ge - fällt, wo uns die Luft ge - fällt.

wohl in die wei - te Welt, wohl in die wei - te Welt.  
 wo uns die Luft ge - fällt, wo uns die Luft ge - fällt.

9

2. Wir sind nicht stolz, wir  
 4. Wir la - ben uns an

2. Wir sind nicht stolz, wir  
 4. Wir la - ben uns an

8 2. Wir sind nicht stolz, wir brau - chen kei - ne  
 4. Wir la - ben uns an je - der Fel - sen -

2. Wir sind nicht stolz, wir brau - chen kei - ne  
 4. Wir la - ben uns an je - der Fel - sen -

13

brau - chen kei - ne Pfer - de, die uns von  
 je - der Fel - sen - quel - le, wo fri - ches

brau - chen kei - ne Pfer - de, die uns von  
 je - der Fel - sen - quel - le, wo fri - ches

8 Pfer - de, die uns von dan - nen ziehn,  
 quel - le, wo fri - ches Was - ser fließt,

Pfer - de, die uns von dan - nen ziehn,  
 quel - le, wo fri - ches Was - ser fließt,